

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 160.

Freitag den 8. Juni.

1860.

## Bekanntmachung.

In der am 31. vorigen Monats stattgefundenen Licitation der Commungrundstücke Nr. 14b. und 15. in der Universitätsstraße hier ist ein annehmbares Gebot nicht erlangt worden, und wir haben daher beschlossen, diese Grundstücke **Freitags am 8. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr** anderweit unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder sonstigen Entschliessung auf den Verkauf zu licitiren. Kauflustige werden daher hierdurch aufgefordert, sich zu gedachter Zeit an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Die Bedingungen können bei unserm Bauamte eingesehen werden.  
Leipzig am 2. Juni 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Schleifner.

## Stadttheater.

Zu ihrem zweiten Auftreten in ihrem diesmaligen Gastspiel hatte Fräulein Janauschek die Rolle der Isabella in der Tragödie „die Braut von Messina“ gewählt. Diese Leistung der Künstlerin war für hier neu (die Gastin hat die Rolle überhaupt zum ersten Male an Schillers hundertjährigem Geburtstage zu Frankfurt gespielt); schon deshalb mußte sie von hohem Interesse sein, um so mehr aber, als man von Fräulein Janauscheks Wiedergabe dieses erhabenen Frauencharakters etwas ganz besonders Bedeutendes erwarten durfte. In der That gab sie das auch; es ist ihre Isabella eine der Leistungen, die allenthalben und zu jeder Zeit nur selten geboten werden können, weil überhaupt eine so innige Uebereinstimmung zwischen einem gewaltigen Kunstwerke und einem großen reproducirenden Talente, wie sie in diesem Falle stattfindet, nicht oft vorkommt. Von den ersten Worten der Tragödie an bis zu der imposanten, an die erhabene Plastik der Antike erinnernden Stellung der Künstlerin am Schlusse des großen Werks fühlte man, wie sehr die Darstellerin durchdrungen war von dem Geiste des großen Dichters, der sich hier in seiner ganzen Kraft und Pracht entfaltet. Von Scene zu Scene steigerte sich die Leistung, immer ergreifender ward die Wirkung der großen Momente, bis endlich in den letzten Scenen (viertler Act nach der Bühneneinrichtung) die Kunstgestaltung den höchsten Aufschwung nahm und einer der seltenen Augenblicke eintrat, in denen man vergißt, daß man im Theater sich befindet, in denen man sich rückhaltlos der mächtigen Wirkung der schönen Kunst hingeben kann.

Die Vorstellung war auch diesmal in ihrem Zusammenspiel eine würdige. Von den Leistungen unserer Darsteller in den großen Rollen des Stücks ist bereits bei Gelegenheit der letzten Aufführungen des Schillerschen Meisterwerks ausführlich die Rede gewesen. Es ward in diesen Hauptrollen auch an diesem Abend sehr Achtungswerthes, zum Theil selbst weit über das Gewöhnliche sich Erhebendes gegeben.

F. Gleich.

## Zur Tageschronik.

\* Leipzig, 7. Juni 1860. Englische Blätter melden, daß der bisherige englische Generalconsul in Leipzig, Herr Ward, zum Geschäftsträger und Generalconsul bei den Hansestädten ernannt sei und daß als Generalconsul nach Leipzig Herr J. A. Crowe kommen werde.

Wie wir hören, hat der so beliebte Prediger Prof. Brückner einen Ruf als Professor und Consistorialrath nach Göttingen erhalten und wird Leipzig zu Michaelis verlassen.

## Verschiedenes.

— Ueber die wilde Medicin in Berlin schreibt Kossak in der R. Ztg.: Noch niemals führten die „Naturärzte“, da wir ihrer

Facultät etwaiger Injurienklagen wegen den eigentlich gebräuchlichen Titel nicht geben wollen, das große Wort auf eine ähnliche Weise in der Presse. An der Spitze steht jetzt eine Firma mit ihrem Malzbier-Extract, der alle möglichen Krankheiten heilen und das wahre Lebenselixir sein soll. Die Dulcamara's des Mittelalters waren bescheidener, und überdies stand ihnen nicht die Reclame zu Gebote. Die Elektrizität ist nachgerade schon eine Alltäglichkeit geworden. Wer will, kann sich für wenige Thaler elektrisch equipiren, von der elektro-magnetischen Perrücke an bis auf die Fußsohlen, er trägt eine entsprechende Leibbinde und schläft auf einem dito Kopfkissen; es giebt selbst elektrische Strümpfe und Handschuhe. Täglich liest man von dem Wunderwasser Litionese, das nicht allein jede vergilbte Elternshaut in einen blendend weißen Teint verwandelt, sondern auch die schauerlichsten Bartflechten gründlich curirt. Es giebt zauberkräftige Seifen, mit deren Hilfe sich selbst ein etwas mitgenommenes Gewissen gründlich auswaschen läßt; Pomaden, nach denen wahre Löwenmähnen, nur nicht Haare auf den Zähnen wachsen, sind eine alte Geschichte; Fabrikanten von Augenwassern rinaen in Anzeigen und Heil-Attesten um den Kampfpfeil, endlich ist die Zahl der restaurirenden und regenerirenden Schnäpse, nach deren Gebrauch sich in vollem Umfange alle Fähigkeiten des Hercules einstellen, Legion. Es sieht aus, als ob die irdentliche, wissenschaftliche Medicin im Sterben läge und die lachenden Erben ihr auf dem Kopfe herumsprängen. Der Humor ist leider eine seltene Waare in der heutigen Zeit geworden, sonst müßte es ein Capitalvergnügen für ein reiches Original sein, der Reihe nach die genannten Arcana von einem tüchtigen Chemiker analysiren und durch einen geschickten Arzt commentiren zu lassen. Freilich wäre es nothwendig, wenn die Resultate durch die Zeitungen veröffentlicht werden sollten, daß besagtes Original bei Tag und Nacht einen Harnisch trüge und sich eine Leibwache anschaffte.

Die englische lithographirte Correspondenz macht continentale Eisenbahn-Gesellschaften darauf aufmerksam, daß auf der von London nach Brighton führenden Bahn eine neue Art von Rädern eingeführt worden ist, welche vor den alten zwei große Vorzüge voraus haben sollen. Sie nutzen sich nicht so rasch ab und sind so gebaut, daß, wenn ein Theil des Bandes auch brechen sollte, das Rad doch noch dienlich bleibt. Bei den bisher üblichen Rädern hat das Abspringen des Bandes oft zu Radbrüchen und Eisenbahn-Unfällen Veranlassung gegeben.

Graf Bigier, Gemahl der ehemaligen Sängerin Sophie Cruvelli, hat Garibaldi's Besingung in Nizza, welche der General gewöhnlich bewohnte, für 150,000 Franken angekauft.

In Frankreich und Belgien werden Holzschuhe — aber in feinsten und zierlichsten Verarbeitung — als Ueberschuhe von den elegantesten Herren und Damen allgemein getragen. — Schon um das gesundheitschädliche Tragen der Gummischuhe zu beseitigen, sollte die Fabrikation feiner Holzschuhe auch bei uns von der Industrie erfaßt werden.



# Leipziger Börsen-Course am 7. Juni 1860.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	90 1/4	Alb.-Bahn-Pr. I. Km. pr. 100	5	102 1/4	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	63 1/2
	kleinere	3	—	do. II. do.	5	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100	35
	1855 v. 100	3	86 3/4	do. III. do.	5	100 1/2	pr. 100	—
	1847 v. 500	4	101 1/2	Berlin-Anh. Pr. do.	4	97	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
	1852, 1855 v. 500	4	101 1/2	do. do.	4 1/2	99 1/2	Braunschweiger Bank à 100	—
	1858 u. 1859 - 100	4	101 1/2	Leipz.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854	3 1/2	107 1/4	pr. 100	—
	Aktion d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	101 3/4	Magd.-Leipz. E.-B.-Pr. Act. do. Prior.-Oblig. do.	4 1/2	100 3/4	Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	92 3/4	Oestr.-Frs. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	102	Oob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Km. do. II. do.	4 1/2	101 1/4	pr. 100	—
	Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	4	101 1/4	do. III. do. IV. do.	4 1/2	103 3/4	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	88	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	98 3/4	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	
Pfandbriefe	3 1/2	94				pr. 100	—	
do. 100 u. 25	3 1/2	—				Geraer Bank à 200 pr. 100	70	
do. 500	3 1/2	—				Gothaer do. do.	—	
do. 100 u. 25	3 1/2	100 7/8				Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	
do. 500	4	—				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	
Sächs. lausitzer Pfandbriefe	3 1/2	—				Hannov. Bank à 250 pr. 100	144 1/4	
v. 100, 50, 20, 10	3	86				Leipz. Bank à 250 pr. 100	—	
v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—				Lübecker Commers-Bank à 200	—	
kündbare 6 M.	3 1/2	101				pr. 100	—	
v. 1000, 500, 100	4	101				Meining. Credit-Bank à 100	—	
v. 1000 kündb. 12 M.	4	—				pr. 100	—	
Schuldversch. der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig. Ser. I. v. 500	4	—				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	
do. do. v. 100	4	—				Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	
K. Pr. St.- v. 1000 u. 500	3	—				Schles. Bank-Vereins-Aktion	—	
Or.-C.-Sch. kleinere	3	—				Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frca. pr. 100 Frca.	—	
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	—				Thür. Bank à 200 pr. 100	—	
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—				Weimar. do. à 100 pr. 100	76 3/4	
do. Anleihe v. 1859	5	—				Wiener do. pr. Stück	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	59						
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—						
do. Loose v. 1854 do.	4	—						

## Tageskalender.

**Stadttheater.** 26. Abonnements-Vorstellung.  
Zur Feier des Geburtsfestes Robert Schumanns.

### GENOVEVA.

Oper in 4 Acten nach Tieck und Hebbel. Musik von Dr. Robert Schumann.

#### Personen:

- |  |                    |
|--|--------------------|
| Hilulfus, Bischof von Lrier                                    | Herr Witt.         |
| Siegfried, Pfalzgraf   | Herr Vertram.      |
| Genoveva   | Frau v. Ehrenberg. |
| Golo   | Herr Young.        |
| Margaretha   | Frau Vertram.      |
| Drago, Haushofmeister  | Herr Saupé.        |
| Walthafar.   | Herr Lüd.          |
| Gaspar,  | Herr Bachmann.     |
| Angelo,  | Herr Werner.       |
| Gonrad, Siegfrieds Bedienter                                   | Herr Talgenberg.   |
| Ritter, Geistliche. Knappen. Knechte. Landvolk. Erscheinungen. |                    |

Der Text der Gefänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.  
Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.  
Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

### Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aus aber auch, nach 1 1/2 St. Aufenthalt das., nach Bitterfeld), Vorm. 9 U. 20 M. (mit 1 1/2 St. Aufenthalt in Bitterfeld) u. Abds. 7 U. 45 M. Anf. Vorm. 11 U. u. Nachts 10 U. 30 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M. Mrgs. 5 U. (jedoch lediglich für Güter bis Berlin, für Personen aber nur bis Bitterfeld), Vorm. 9 U. 20 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Vorm. 11 U., Nachm. 4 U. 20 M. (lediglich mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Bitterfeld aus). Abds. 5 U. 30 M. und Nachts. 10 U. 30 M. — C. Aus Bitterfeld (ohne einige Beförderung von Weiterher). Anf. Mrgs. 6 U. 50 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. u. Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. (bis Meisa). Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Reiz u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. — Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 21 M. u. Nachts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Vorm.

10 U. 47 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Nachm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Vorm. 10 U. 47 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 10 U. 35 M. Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 U. 25 M., Nachm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Nachm. 3 U. 10 M. Anf. Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

- Öffentliche Bibliotheken.**  
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.  
Volksbibliothek (in dem vormal. Rathschulgeb.) Abds. 7—9 U.  
Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.  
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
- E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl.,** Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kille.  
**Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss:** Hotel de Prusse.  
**Optische Hülfsmittel und Luxusartikel** aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.  
**Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle,** empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.  
**Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1.** Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 u. Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

## Versteigerung.

Auf Requisition einer ausländischen Behörde soll ein auf dem Vorwerk Pfaffendorf in Futter stehender großer Zuchtstier

Sonnabend den 16. Juni d. J.

Nachmittags 4 Uhr gerichtlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung an Ort und Stelle versteigert werden und werden Erstehungslustige hierzu eingeladen.

Leipzig, am 6. Juni 1860.  
Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht.  
Abtheil. für ausländ. Requist.-Sachen.  
Dr. Steche. Dr. Trintz.



**Bekanntmachung.**

Auf dem Zwenkauer Staatsforstreviere in Abtheilung 36 abe der Harthwaldung sollen

464 Stück	Kieferne Stämme von 8—17" unterer Stärke,
851 "	eichene Klöcher " 8—35" "
187 "	Kieferne dergl. " 8—19" "
14 1/4 Schock	eich. Stangen u. Pfähle von 2 1/2—6" unt. Stärke,
5 "	Kieferne Stangen " 4—7" "
4 3/4 Klafter	eichene Ruckscheite,
89 1/2 "	eichene und birchene Brennscheite,
1 3/4 "	Kieferne dergleichen,
2 3/4 "	dergl. Kollholz,
40 "	eichene Zacken,
101 "	und birchene Stockscheite,
250 1/4 "	dergl. Wurzeln,
92 "	Niederwaldstöcke,
88 1/2 "	Kiefern Stockholz,
175 1/2 Schock	eich. und birch. Abraumreisig,
80 "	Kiefern dergleichen und
190 "	eichene und lindene Langhaufen,

und zwar **den 13., 14. und 15. dieses Monats**  
die sämtlichen Brennholz,

**den 18. und 19. d. M.**  
die Kiefernen Stämme und Kiefernen Klöcher

und

**den 25., 26. und 27. d. M.**  
die eichenen Klöcher, Stangen und Ruckscheite,  
**jeden Tag von Vormittags 1/2 9 Uhr an**  
auf dem Wege des Meistgebots gegen sofortige baare Bezahlung  
und unter den vor dem Beginn der Auction bekannt zu machenden  
Bedingungen verkauft werden.

Der Versammlungsort hierzu ist für jeden der obengenannten  
Tage auf dem Kreuze vom Kaiser- und Rennsteinflügel.  
**Königliches Forstverwaltungsamt Leipzig mit**  
Began, den 6. Juni 1860.

**C. Zinkernagel. Kreyszig.**

**Auction.**

Circa 60 Stück **Mouffelin, Batist, Gardinen, Shir-**  
**ting** sollen morgen Sonnabend von Vormittags 9 Uhr an in  
der Europäischen Börsehalle hier parterre versteigert werden.  
Dr. Brandt, requ. Notar.

**Maastvieh = Auction.**

Auf dem Rittergute **Neundorf bei Plauen** im Voigtlande  
sollen den 12. Juni a. c. Vormittags 11 Uhr **80 Stück Ochsen,**  
**9 Kühe** und ca. **100 Stück Schaaftvieh** meistbietend  
verkauft werden. Nähere Bedingungen werden am Auctionstage  
bekannt gemacht. **C. F. Solle.**

**Verpachtung.**

Die diesjährige Heunutzung der Pfarwiesen in **Schönefeld**, als  
1 1/2 Acker an der obern Parde und 1 1/8 Acker an der untern Parde  
gelegen, soll am **13. Juni** an den Meistbietenden verpachtet  
werden. Man bittet Pachtlustige, sich am genannten Tag gegen  
6 Uhr Nachmittags in der Nähe der Schäferei zu **Schönefeld** zu  
versammeln.  
Anger, den 7. Juni 1860. **J. F. Volbeding.**

**Deutsche Zeitung.**

Für die am 12. Juni in Berlin erscheinende Probenummer der  
**„Deutschen Zeitung“**,  
welche in 80,000 Exemplaren verbreitet wird, werden Inserate bis  
Sonnabend Abend namentlich von Buchhändlern gratis auf-  
genommen, wenn solche zugleich 1 mal gegen Berechnung für die  
Zeitung selbst aufgegeben werden.  
Zur Annahme empfiehlt sich

**Heinrich Hübner, Leipzig,**  
Johannisgasse Nr. 17.

**Die Sächsische Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft**

vermittelt in ihrem Hauptbureau zu Dresden Darlehns-Geschäfte auf bei ihr versicherte Hypotheken und kann Solchen, welche Gelder  
auf gute Hypotheken anlegen wollen, jeder Zeit Gelegenheit dazu unentgeltlich nachweisen.  
Dresden, am 31. Mai 1860.

**Das Directorium.****Englisch lehrt in 3 Monaten**

Sprachlehrer **Eger**, Markt Nr. 9, 4. Etage, zu  
sprechen Mittags von 12—4 Uhr.

**Local-Veränderung.****Das Tapisserie-Waaren-Geschäft v. C. Liebherr**

befindet sich jetzt **Grimma'sche Straße 19**,  
gegenüber dem Café français.

Im Verlag von **Breitkopf & Härtel** in **Leipzig** ist so  
eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Das Hauslexikon.**

**Encyclopädie praktischer Lebenskenntnisse**  
für alle Stände.

**Dritte, durchaus neu bearbeitete Auflage.**

Neunte Lieferung. (Schluss des dritten Bandes.) Geh. Preis 20 Ngr.

Das **Hauslexikon**, seit lange bekannt und geschätzt, erscheint  
jetzt in einer den Fortschritten der praktischen Wissenschaften ent-  
sprechenden, völlig umgearbeiteten dritten Auflage; es umfasst das  
gesamte praktische Leben eben so wie die Conversations-  
lexika das Reich des Wissens. Bei der zunehmenden Richtung  
unserer Zeit auf das Praktische wird ein solches Werk immer nö-  
thiger und wichtiger; die Artikel, welche die bedeutendern Gegen-  
stände behandeln, bilden eben so viele werthvolle Monographien;  
Andres findet sich in entsprechender Kürze dargestellt; und so wird  
diese neue durchaus vervollständigte und an geeigneten Stellen  
illustrierte Auflage sich Tausenden als ein werthvoller Rath-  
geber, als unentbehrliche Hausbibliothek erweisen.

Das **Hauslexikon** erscheint in **18 Lieferungen** von 18 bis  
20 Bogen Lexikon-Octav, welche **6 starke Bände** bilden. Der  
Preis jeder Lieferung ist 20 Ngr.

Außerdem haben wir eine Ausgabe desselben Werkes in  
**60 Heften von 5—6 Bogen zu 6 Ngr.**

veranstaltet, um die Anschaffung Jedermann bequem zu machen!  
Von beiden Ausgaben liegen Exemplare in allen wohl assortirten  
Buchhandlungen zur Einsicht vor. Ebendasselbst sind auch aus-  
führliche Prospekte des Ganzen unentgeltlich zu haben.  
Leipzig, 1. Juni 1860. **Breitkopf & Härtel.**

**Französischer Unterricht.**

Zu dem von einer anständigen Dame bisher erteilten gram-  
matikalisch gründlichen Unterricht der französischen Sprache werden  
noch einige Theilnehmer, junge Damen oder Kinder, gesucht.  
Näheres Peterskirchhof, Marstall Nr. 3.

**Unterricht** in der französischen Sprache für 15  $\pi$  monatlich  
wird erteilt kleine Fleischergasse Nr. 28, 3. Etage.

**Unterricht** im kaufmännischen Rechnen, einfacher u. doppelter  
Buchhaltung wird von einem jungen Kaufmann gegen billiges  
Honorar erteilt. Näheres hat die Güte Herr C. Häuser in  
Firma **Mehlthofe & Häuser**, Reichstraße Nr. 2 mitzutheilen.

**Großer Männer-Cirkel.**

Den 10. d. s. beginnt ein **Extra-Sonntags-Cursus**  
in der **Schnell-Schönschreibekunst** gegen Honorar  
**von nur 1 Thlr.**

Anmeldebefehine sind bis morgen 6 Uhr zu haben Brühl Nr. 51.  
Kleinere Cirkel 3 bis 5 Thlr.

**Rudolf Nietzel aus Chemnitz.**

**Unterricht**

**der chromatischen Harmonika**

wird gründlich erteilt; auch sind die beliebtesten Musikalien, so  
wie die Instrumente in der **größten Auswahl** bei mir zu  
haben. Abt. bittet man in der Exped. d. Bl. unter A. # 33 niedergul.

Ein gewesener Unterofficier wünscht Unterricht im **Fleuret-**  
**fechten** und **Exercieren** zu erteilen. Gefällige Offerten bittet  
man unter X. Y. Z. in der Exped. d. Bl. niedergulegen.

**Malen auf Papier, Porzellan &c. &c.**  
siehe ausführlicher in Nr. 148 d. Bl. ist in wenigen Stunden  
nur noch kurze Zeit billig zu erlernen bei

**D. Jaegermann und Frau,**  
Frankfurter Straße Nr. 61, zwei Treppen.

**Künstliche Zähne** und dgl. Reparaturen fertigt schnell  
**A. Müller, Arzt im Paulinum.**



Zur Entnahme von **Claffen- und Voll-Losfen** in Achteln, Vierteln, Halben und Ganzen zur 58. Lotterie  
**Ziehung 1. Classe am 25. Juni**  
 halte ich meine Colleece bestens empfohlen.

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

**Während des Neubaus**

meines Geschäftlocal's befindet sich mein Verkauf am Ausgange der Grimma'schen Straße neben dem Brunnen vor den Herren  
**Heinrich Fischer, Radler.**  
 Rivinus & Heinichen.

**Die Damenbäder oberhalb der Schwimmanstalt**

find von heute an wieder eröffnet. **Apotheker L. A. Neubert.**  
 Leipzig, den 5. Juni 1860.

**Local-Veränderung.**

Das Atelier für Holzschnitt von **L. Kretzschmar** befindet sich von jetzt ab  
**Johannisgasse Nr. 6-8, im Hofe quervor 1. Etage.**

**Reparaturen in Gold und Silber**

werden schnell und billig gefertigt.  
**H. Werner, Brühl, Hainstraße vis à vis.**

**Oberhemden** und andere Wäsche wird schön gewaschen und geplattet. Zu erfragen beim Kaufmann **Walther, Thomasgäßchen.**

**Zimmer** werden gut gemalt, so wie Thüren, Fenster und Fußböden gestrichen und lackirt vom Maler **Läubner, Weberg. 5.**

Die rühmlichst bekannte

**Bergmanns**

**Zahnselbe** à Töpfchen 3  $\pi$  und 6  $\pi$ ,  
**Zahnpasta** à Paquet 4  $\pi$  und 7 1/2  $\pi$   
 ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehlen  
**C. F. Schubert, Theodor Pätzmann,**  
 Brühl Nr. 61. Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

**Carl Suess,**

Parfumeur in Dresden,  
 empfiehlt:

**Lait de roses (Rosenmilch),**

**Lait de concombres (Gurkenmilch),**

bekannt im In- und Auslande als die vorzüglichsten Mittel einen schönen weissen Teint zu erhalten und solchen vor dem nachtheiligen Eindruck der Sonnenhitze zu schützen; diese neuen Cosmétiques sind gleichzeitig durch den höchst wohlthätigen Einfluss, welchen sie auf die Haut ausüben, als die besten und unschädlichsten Schönheitsmittel Jedermann zu empfehlen. Das Flacon 7 1/2 Ngr.

Alleiniges Dépôt für Leipzig bei Herrn

**E. W. Werl,**

früher **G. B. Heisinger**  
 im **Mauricianum.**

**Die Eisen-Handlung**

von

**Richard Bruns**

am **Rossplatz im Kurprinz** empfiehlt zu billigsten Preisen: **Rüchen-Ausgüsse, Dachfenster, russ. Oeffenthüren u. alle Sorten Ofen.**

**Schwarzwälder Uhren**

in den verschiedensten Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**F. W. Böhner,**

Nicolaisstraße Nr. 51, vis à vis der Kirche.

**Die Metallbuchstaben-Fabrik**

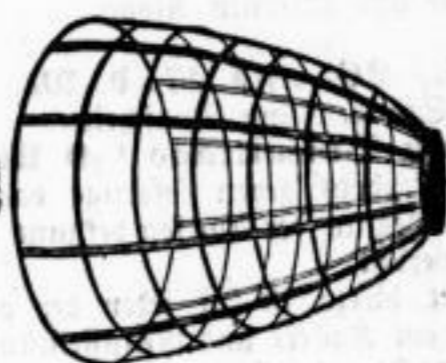
von **G. A. Schwartze, Dresdner Straße Nr. 30,**

empfehle ihr Fabrikat unter Zusicherung der reellsten Bedienung. Musterbücher liegen aus bei Herrn  
**E. W. Werl, früher G. B. Heisinger, Grimma'sche Straße, Mauricianum,**  
 woselbst auch gefällige Bestellungen angenommen werden.

**E. W. Werl**  
 früher: **G. B. Heisinger**  
 Mauricianum.

**Elastische Trauerbänder**  
 für Herrenhüte.

**Rudolph Taenzer.**  
 LEIPZIG  
 Markt Nr. 12.



**Rud. Taenzer,**  
 Markt 12 (Engel = Apotheke).  
**Meiswaren-Handlung**  
 und  
**Stahlreife- = Fabrik**

Für die Herren **Communal-Gardisten** empfiehlt **Salsbinden, Armbinden und Handschuhe** in großer Auswahl

**Otto Schwarz,**

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

**Sommer-Schlipse**

von 2  $\pi$  an in größter Auswahl und neuesten Mustern, rein-seidene Cravatten und Schlipse von 7 1/2  $\pi$  an, reich assortirt in den neuesten Façons und Stoffen empfiehlt

**C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2.**

**Ausverkauf.**

Eine Partie **Neublesstoffe** in Coupons und Restern, **Rosshaar-röcke, Rosshaarstoffe** zu Röcken und zu **Neubles, Tischdecken, Wattdecken, amerik. Ledertuche, Koffer, Reise- und Couriertaschen,** so wie eine Partie **baumwoll. Plüsch** zu **Schlaröcken** ic. werden unter **Fabrikpreisen** gänzlich ausverkauft.

**Ernst Seiberlich, Petersstraße 45.**

**Wasser-Filter**

der **Fabrik plastischer Kohle** in Berlin, welche das schlechteste **Wasser rein u. trinkbar** machen. Wichtig für **Brunnen- u. Fabrikanlagen,** so wie für jede **Haushaltung. Taschenfilter** für **Militair, Jäger** ic., pr. Dgd. 10  $\pi$ . **Reservoirfilter** zum **Haus- u. Fabrikgebrauch,** pr. Dgd. 24, 36 u. 48  $\pi$  bei

**H. Blumenstengel, Markt Nr. 8.**

**Appartement-Apparate,**

welche gegen **Zugluft** und **übeln Geruch** schützen, empfiehlt als etwas sehr **Zweckmäßiges**

**H. Bätjer, Klempner, Hainstraße Nr. 5.**

**Bündwaaren** aus der anerkannt besten **Fabrik** der Herren **Salskarn u. Dander** in **Braunlage** empfiehlt zu den **Fabrikpreisen**

**E. W. Böhner,**  
 Nicolaisstraße Nr. 51, vis à vis der Kirche.

Eine 9  
 zu verkauf  
 verschiede  
 à 2  $\pi$  p  
 empfiehlt  
 Ich b  
 gelegenes  
 sinfen ge  
 Zu v  
 Eine  
 billig zu  
 der Exp  
 Ein  
 Kundsch  
 Refle  
 durch di  
 der 1. u  
 zu einer  
 vollende  
 und las  
 in dort  
 Brüche  
 trieb du  
 zeichnet  
 Ein  
 Piant  
 Ein  
 1 weiß  
 Bureau  
 2 Waf  
 Sopha  
 geschäft  
 Zu  
 lackirte  
 einige  
 An  
 zu verk  
 Ver  
 kaufen  
 Zu  
 dgl. r  
 moder  
 1 Gri  
 Zu  
 Tisch  
 andere  
 Zu  
 schaft  
 erfrag  
 Schre  
 Spier  
 Klapp  
 und  
 polier  
 Rats  
 Ritze  
 H  
 sind  
 2  
 Größ  
 1  
 Ein  
 Nr.



Eine Partie f. Shirting-Oberhemden sind von 1  $\text{fl}$  5  $\text{kr}$  an zu verkaufen Hainstraße Nr. 23, 2 Treppen.

**Gutes baumwollenes Strickgarn**  
verschiedene Sorten empfiehlt **H. Meltzer.**

**Die beste Scheurerseife**  
à 2  $\text{kr}$  pr.  $\text{B}$  und **ordinaire schwarze Seife** à 15  $\text{kr}$  pr.  $\text{B}$   
empfehlen **H. Meltzer.**

Ich bin beauftragt, ein im elegantesten Theile Dresdens gelegenes, massiv gebautes Haus, welches 2551 Thlr. Miethzinsen gewährt, zu verkaufen. Anzahlung 10—15,000 Thlr.  
Advocat **Cerutti,**  
Hainstraße 29.

**Zu verkaufen** ist ein kleines Haus mit 3 Logis  
Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 26.

Eine neu eingerichtete Eisengießerei in der Nähe Leipzigs ist billig zu verkaufen. Adressen beliebe man unter A. Z. H. 12. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Geschäfts-Verkauf.

Ein seit Jahren bestehendes Weißwaaren-Geschäft mit guter Kundschaft in Leipzig soll Verhältnisse halber verkauft werden. Reflectirende erfahren Näheres unter Chiffre L. H. G. Nr. 38. durch die Expedition d. Bl.

### 7 Stück Actien

der 1. und vorzügl. sächs. Schieferbruch-Compagnie zu Löbnitz sind zu einem billigen Cours zu verkaufen. Selbige haben noch vor vollendeter Einzahlung nicht allein Zinsen, auch Dividende gegeben und lassen 5% Zinsen als gerechtfertigt durch die vorzüglichsten in dortiger Gegend im Eigenthum der Gesellschaft befindlichen Brüche erwarten, so wie der Absatz lebhaft und der technische Betrieb durch den Hrn. Bergverwalter Herbrig dort aufs Ausgezeichnetste geleitet wird. Zu erfragen Leipzig, Nicolaisstr. Nr. 40.

Ein noch neues sehr elegantes, durabel und solid gebautes **Pianino** ist zu verkaufen Duerstraße Nr. 27 C, 4. Etage rechts.

Ein **Planoforte** ist für 70 Thlr. zu verkaufen  
Brühl Nr. 89, 4. Etage.

### Wegzugs halber

wird verkauft:

1 weiß lackirter 2thür. Kleiderschrank, 2 Gartenstühle, 1 polirtes Bureau mit Schrank von Birnbaum, 1 dergl. ohne Schrank, 2 Waschtische, Bettstellen, 3 Koffhaarmatrasen mit Kissen, zwei Sophas, 1 Kinderstuhl. — Zu erfragen kleine Gasse im Kohlen-geschäft, dem Rathsbauhof vis à vis.

**Zu verkaufen** dauerhafte Stühle, dunkelpolirt von 7  $\text{fl}$  an, lackirte von 5  $\text{fl}$  an, u. rohe Comptoirsessel, hohe Kinderstühle u. einige Rohrsopha. **L. Müller,** Tapez., Hainstr. 27 im Hofe.

An eine Familie sucht man einen Mahagoni-Herrenschreibtisch zu verkaufen. Lange Straße Nr. 12, 2 Treppen.

Verhältnisse halber ist ein feiner Mahagoni-Secretair zu verkaufen, Preis 30  $\text{fl}$ . Näheres kl. Fleischergasse 18 im Gewölbe.

**Zu verkaufen:** 1 Mah.-Speisetafel mit Einlagen zu 20 Pers., dergl. runde Tische, Nähische, Spieltische, runde Klappische, Commoden, 1 Chiffonnière, 1 Bureau, polirte und lackirte Bettstellen, 1 Grünschrank, Schreibpulte u. Frankf. Str. 19. J. Hofmann.

**Zu verkaufen** sind 6 Stühle, 1 Gewehr, Gummischuhe, ein Tischchen, 1 Bettstelle nebst Federbetten, 1 Koffer und verschiedene andere Sachen Reichstraße Nr. 1, 3 Treppen rechts.

**Zu verkaufen:** 3 lange gelbe Tische für eine Schenk-wirtschaft passend,  $\frac{1}{2}$  Duzend Polsterstühle, 1 kupferner Kessel. Zu erfragen Glockenplatz im Haberngeschäft bei **J. Röttermann.**

### Mahagoni- und andere Meubles,

Schreib-, Kleider- und Wasch-Secretäre, Servanten, eine mit Spiegelscheibe, Commoden, Waschtische, runde, ovale, Näh- und Klappische, Pfeilerschränken, Spiegel und Spiegeltische, Divans und Sophas, Küchenschranke mit Aufsatz, Kleiderschränke, Stühle, polirte und lackirte Bettstellen mit und ohne Feder- oder Koffhaar-Matrasen sind zu verkaufen Brühl Nr. 47 parterre rechts (der Ritterstraße gegenüber).

### Handlungs- und Comptoir-Utensilien

sind in Auswahl zu verkaufen oder zu vertauschen.

**2 Doppelpulte,** 1, 2, 3 u. 4sitzige Schreibpulte, 6 Gewölbtaseln verschiedener Größe, 3 lange Tafeln, Pachtaseln, 1 Waarenschrank, 1 Waarenregal, 1 Kastenregal, 1 Materialwaaren-Einrichtung, 5 eis. Geldcassen u. dergl. m. Näheres Nr. 36 Reichstraße Nr. 36. **Robert Barth.**

### Fortzugshalber!

sind 1 guter Mahagoni-Schreib- und 1 und 2 Kleidersecretäre, 2 Divans, 1 Waschtisch, 1 Pfeilerschränken, 1 ovaler Sopha-tisch, 1 Eohnstuhl mit Plüsch, 1 Malerisch zum Stellen, 1 Bücher- oder Waschschrank, polirte und lackirte Bettstellen, 2 Küchenschranke und dergl. m. zu verkaufen Eisenbahnstraße Nr. 22, 1. Etage (nahe dem Schützenhaus).

### Gebrauchte, aber gute Meubles

sind in Auswahl zu verkaufen und zur gefälligen Ansicht Nr. 36 Reichstraße Nr. 36. **Robert Barth.**

### 3 Gebett Federbetten

sind verkäuflich Sporergräbchen 3, 2 Tr. **Wwe. Hook.**

### ! Federbetten!

sind zu verkaufen Eisenbahnstr. 22, 1. Et. (nahe d. Schützenhaus).

**Federbetten** sind mehrere Gebett, feine und geringe, billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 31 im Hofe hinten querdoor 2 Tr.

### Ein Communalgarden-Rock,

blau und noch ziemlich neu, so wie Kappi und Lederzeug ist zu verkaufen Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Ein neuer **Kinderwagen** für die Stube mit Verdeck ist zu verkaufen Ulrichsgasse Nr. 65, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** sind mehrere gut beschlagene große Kisten. Näheres Centralstraße Nr. 3, 3. Etage.

### Bekanntmachung.

Ein Transport sehr schöner und schwerer neumilchender Kühe stehen heute Freitag den 8. Juni und folgende Tage zum Verkauf.

### Albert Franck,

Frankfurter Straße, große Funkenburg.

Freitag früh als den 8. Juni treffen im Gasthofe des Hrn. Hanemann in Reudnitz ein Transport junge schwere neumilchende und hochtragende Kühe zum Verkauf ein. **Koch & Franke.**

### Schafviehanzeige.

Am Sonnabend den 9. ds. Mts. treffen 300 Stück fette **Mecklenburger Sammel** im Gasthof zur grünen Schenke bei Leipzig zum Verkauf ein. **C. L. Bethke.**

Ein großer schwarzer Hund (Neufundländer) ist zu verkaufen. Näheres Dorotheenstraße, Vordergebäude links.

### Frische Ameiseneier

so wie gut schlagende Sprosser (1 Nachtvogel), Plattmönche, arane und gelbe Grasmücken, singende Lerchen, Kruschnabel, Wachteln, Wiedehopfe, Staare u. s. w. Erdmannsstraße Nr. 10, Hof 1 Tr. **H. Wolf.**

### Bretter-Offerte.

In der Untermühle bei Burgkennig, 5 Minuten vom Bahnhof entfernt, stehen  
50 Schock Kiefern Tischlerbretter, 6, 7 und 8ellig,  
4 " Spundebretter } für Glaser passend,  
6 " Pfohlen, 1 $\frac{1}{2}$  u. 2" stark,  
100 Kubikfuß Birken in 3 und 4" Bohlen, meistens bunte,  
preiswürdig zu verkaufen. **C. Seubel.**

### Palmenzweige

von verschiedenen Arten, so wie Kränze sind stets zu haben beim Gärtner **Rohland,** Querstraße Nr. 1.

### Anzeige.

Sonnabend den 9. Juni trifft wieder eine Sendung rühmlichst bekannter Kierischer **Levkoenpflanzen** ein und sind solche zu haben beim Samenhändler **C. F. Hahn** auf dem Markte.

**Nürnberger Spargel** verkauft à 5  $\text{kr}$  5  $\text{kr}$   
Carl Grohmann, Burgstr. 9.

Den Herren Pferdebesitzern empfehle ich guten **Pferdebäckel** à Scheffel 3 $\frac{1}{2}$  Mgr. Bestellungen werden angenommen Preussersgäßchen Nr. 5 in Leipzig und in Reudnitz Gemeindegasse Nr. 100. **W. Göhre.**



**Rappé mit Wohlgeruch und sauerem Rappé**, sehr beliebte Schnupstabsarten à 4 1/2 % pr. & empfiehlt  
**H. Meltzer.**

## Gerösteten Kaffee

in bester Qualität à 11, 12, 13, 14 % empfiehlt täglich frisch  
**G. H. Pfordte**, Dresdner Straße, Rheinischer Hof.

## Dampf-Kaffee-Brennerei

von **W. Thorschmidt**, Schützenstraße Nr. 6, empfiehlt täglich frisch gebrannten feinsten Java-Kaffee das 8 zu 12-15 %.

## Echten Mocca-, Perl-, Caracas-

und die feinsten Sorten Java-Kaffee empfiehlt roh und täglich frisch geröstet billigt  
**Julius Klessling**, Dresdner Straße Nr. 57.

**4** & feinsten grünen Java-Kaffee für 1  $\text{Pfd}$  6 %, im Einzelnen 9 1/2 % bei **Anton Fischer jr.**, Hainstr., Stern.

Zucker-Syrup & 2 1/2 %	Kaffee & 8, 8 1/2-11 %
Frucht-Syrup & 16-20 %	große Säringe Stück 5 &
Guten Reis & 18, 21-25 %	Apfelwein Fl. 4 %
Kaffee-Zucker & 55-61 %	Schweizerkäse & 6 %
gemahlener & 45-50 %	Gräupchen & 15-20 %
ff. Speiseöl Nösel 65 %	ff. Weizenstärke & 28 %

täglich frisch gerösteten Kaffee zu 11, 12 und 14 %, sehr schönen Parin zu Speisen und Raltschalen empfiehlt  
**C. H. Luelus**, kleine Fleischergasse Nr. 15.

## Niederländische Vanille-Chocolade

à 17, 19, 23, 27, 35 % pr. & empfiehlt als etwas Vorzügliches  
**Carl Heinr. Kleinert**, Grimma'sche Straße 27.

## Täglich frisch entölten Cacao,

bitteres Chocoladen-Pulver ohne Zucker und Gewürz für Patienten empfiehlt die Conditorei von  
**W. Felsche**, Café français.

**Simbeer-Primonaden-Essenz** von gebirgschen Waldhimbeeren in wahrhaft unübertreffbarer Qualität verkauft für mich sehr billig Herr **Theod. Schwennicke**.  
**Julius Gräser** in Wolkenstein.

**Candis-Syrup**, ganz rein und süß, das Pfd. 2 %, besten Erdmandel-Kaffee 32 Packet für 1  $\text{Pfd}$ , homöopathischen Gesundheits-Kaffee 15 Pfd. für 1  $\text{Pfd}$  empfiehlt  
**Julius Thielemann**, Petersstraße Nr. 40.

**Spiritus**, richtig 90%, empfiehlt im Ganzen wie Einzelnen  
**B. Voigt**, Lauchaer Straße Nr. 1.

Von neuem Provencerröl, extrafein, und abgelagertem Rohnöl 1ma Sorte halte ich stets Lager.  
**C. F. Schubert**, Brühl Nr. 61.

## Frische bayerische Schmelzbutter

in Kübeln und ausgestochen,

## russische Zuckererbse,

Prima-Qualität rheinische und französische Brünellen, türk. und franz. Pflaumen, geschnittene amerikanische Äpfel und Morcheln bei  
**Theod. Feld**, Petersstraße Nr. 19.

## Neue Matjes-Säringe

sehr schön von Qualität empfiehlt

**Friedrich Becker.**

## Neue Matjes-Säringe

à 10 & - 12 &, vorzüglich schöne Qualität empfiehlt  
**Julius Klessling**, Dresdner Straße Nr. 57.

## Stockfisch

ist täglich frisch gewässert hinter der 2. Bürgerschule in den Stockfischbuden zu haben.

Zu verkaufen sind noch schöne feste gut schmeckende saure Gurken und auch Kartoffeln Johannisgasse Nr. 14 parterre.

## Jungbier

empfehle heute Abend von 5 Uhr, so wie alle Tage abgestoßenes Braumbier aus der Vereinsbrauerei

**G. C. Martin**, Plauenscher Platz Nr. 1.

## Jungbier

alle Montage und Freitage von 6 Uhr an so wie abgestoßenes Braumbier empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes  
**Aug. Moritz**, kl. Fleischergasse Nr. 15.

**Ein Gut**, wo möglich in der Nähe Leipzigs, wird zu kaufen gesucht. Doch müßte ein Haus in Leipzig im Preise von circa 30,000 Thlr. mit in Zahlung angenommen werden. Offerten werden unter R. R. Nr. 40. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Ein Pianoforte** von 20 bis 70 Thlr. wird zu kaufen gesucht Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

**Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk** wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

**Zu kaufen gesucht** wird eine noch in gutem Stande befindliche Drehrolle. Adressen bittet man bei Herrn Kus in der Grimma'schen Straße niederzulegen.

**Zu kaufen gesucht** wird ein noch in gutem Stande befindlicher Kinderwagen. Abt. unter F. P. 110. in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** werden drei Doppelfenster, 2 Ellen 19" hoch und 1 Elle 18 1/2" breit. Näheres ist zu erfragen beim Glasermeister Herrn Trodler, Tuchhalle.

## 2000 Thaler Capital

werden auf ein hiesiges Hausgrundstück als 2te Hypothek, welche in der Dresdner Hypotheken-Bank versichert ist, gesucht durch  
**Eduard Oeser** in Leipzig, kl. Fleischergasse Nr. 6.

**Gesucht** werden zur ersten guten Hypothek 200, 300, 400, 500 u. 1000  $\text{Pfd}$  zu 5%. Auskunft Neukirchhof Nr. 14 part.

**Gesucht** werden 400  $\text{Pfd}$ , 500  $\text{Pfd}$  und 800  $\text{Pfd}$  gegen sichere Hypothek.  
**Adv. Max Rose**, Hainstraße Nr. 3.

## 20,000 Thaler

sind gegen mündelmäßige Hypothek sofort auszuliehen.  
**Advocat Hermann Kühn.**

Wenn Leute einen 4 Monate alten Knaben in Ziehe nehmen wollen, möchten sie ihre Wohnung und Namen in der Expedition dieses Blattes unter C. M. N. niederlegen.

## Ein junger Mann

wünscht (zu seinem Vergnügen) **Clavier-Unterricht**, falls convenient mit **Sesang-Unterricht** verbunden, zu nehmen, hat jedoch zu diesem Zweck nur die Mittagsstunden von 12 1/2 bis 2 Uhr und einige Abend- und Morgenstunden frei, und bittet Musiklehrer, denen diese Zeit passend, ihre Adressen nebst billiger Preisangabe in der Exped. d. Bl. unter S. D. 7. niederzulegen.

## Kaufmännisches Rechnen.

Ein junger Mann sucht 1 oder 2 Theilnehmer an einem gründlichen Unterricht im kaufmännischen Rechnen. Näheres Petersstraße Nr. 17, Nachmittags von 5-7 Uhr.

**Ein Handlungslehrling**, der einige Jahre bei einem geübten Lehrer franzöf. Unterricht genießt, sucht zu einer Lection per Woche einen Theilnehmer. Offerten in der Expedition dieses Blattes unter G. B. # 10. niederzulegen.

## Gesuch.

Ein junger Mann, welcher sich hier niederlassen will, kann sich an einem rentirenden kaufmännischen Geschäft mit einem Capitale von 500 bis 1000  $\text{Pfd}$  betheiligen. Adressen werden in der Expedition d. Bl. unter Chiffre R. T. # 80. entgegengenommen.

Ein mit dem Kurzwaaren- (Eisenwaaren-) Geschäft durchaus vertrauter und aufs Beste empfohlener junger Mann findet gute Stelle. Ein solcher, der schon in Leipzig serviert, würde den Vorzug erhalten.

Offerten werden unter L. 29. poste restante Halle a. d. S. franco erbeten.

Für ein **Sticker- und Weißwaaren-Geschäft** in **Planen** wird ein Lehrling mit guten Vorkenntnissen gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre A. Z. 100. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird ein junger Mensch, welcher eine gute Handschrift schreibt, als Schreiber oder Laufbursche. Das Nähere Tuchhalle Treppe B 3. Etage.

**Gesucht** wird sofort oder zum 1. Juli ein gewandter Kellner als Erster in ein auswärtiges Hotel. Derselbe muß eine gute Handschrift schreiben und wo möglich einige Sprachkenntnisse besitzen. Das Nähere beim Portier Hotel de Baviere.

Ein ordentlicher, im Serviren bewandter Kellner findet Conditio in der Restauration von **Ed. Mahler**.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche Klosterstraße Nr. 7 bei **L. Stephan**.

Ein  
straße  
Gefu  
bursche

In e  
gagem  
arbeiten  
Alles

Ges  
nung ge  
welche g

Es w  
menader

Ges  
längere  
kann, &  
von 9-

Ein  
bigem

Ges  
Antritt

Ges  
1. Jul  
meister

Ge  
Mädch

Ein  
Pflege  
und B  
Gute

Ge  
und h

Ge  
ein kle  
schafte  
straße

Ge  
und h  
melde

Ge  
erfahr

Ein  
und l  
besd  
Ge

Ein  
Man  
Sch  
Buch  
Sten  
kund  
D

Ein  
Lage  
gleich  
gaga  
der

Ein  
We  
zur  
Pu

Ein  
con  
eine  
erth

Ein  
sue  
Car  
Er

Ein  
sue  
Car  
Er

Ein  
sue  
Car  
Er

Ein  
sue  
Car  
Er

Ein  
sue  
Car  
Er

Ein  
sue  
Car  
Er

Ein  
sue  
Car  
Er

Ein  
sue  
Car  
Er

Ein  
sue  
Car  
Er

Ein  
sue  
Car  
Er

Ein  
sue  
Car  
Er

Ein  
sue  
Car  
Er

Ein  
sue  
Car  
Er

Ein  
sue  
Car  
Er

Ein  
sue  
Car  
Er

Ein  
sue  
Car  
Er

Ein  
sue  
Car  
Er

Ein  
sue  
Car  
Er



Ein gewandter Kellnerbursche wird zum 1. Juli gesucht Ritterstraße Nr. 44 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellnerbursche Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

### Directricen-Gesuch.

In eine größere Stadt Thüringens kann eine Demoisell Engagement finden. Dieselbe muß fertig in **Süten** und **Sauben** arbeiten können.

Alles Nähere Grimma'sche Str. Nr. 21, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. Juni ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Mädchen für häusliche Arbeit. — Nur Solche, welche gute Zeugnisse haben, mögen sich melden  
Petersstraße Nr. 22, 2. Etage.

Es wird sogleich ein Mädchen gesucht Reichels Garten, Promenadenstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Gesucht wird ein anständiges Stubenmädchen, das schon längere Zeit als solches gedient, nähen, aber hauptsächlich platten kann, Lehmanns Garten 2. Haus, 2. Etage links; sich zu melden von 9—12 und Nachmittag von 3—5 Uhr.

Ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen wird zu baldigem Antritt gesucht Grimma'sche Straße Nr. 16, 4 Tr. rechts.

Gesucht wird ein junges Mädchen von auswärts zum sofortigen Antritt Moritzstraße Nr. 10 parterre rechts.

Gesucht wird ein fleißiges, ordentliches Kindermädchen zum 1. Juli. Mit Buch zu melden große Funkenburg beim Zimmermeister Werner.

Gesucht wird zum 15. Juni ein ordentliches, nicht junges Mädchen mit guten Attesten zum Aufwaschen. Café Saxon.

Eine Person in gesetzten Jahren, welcher man die Wartung und Pflege einiger Kinder anvertrauen kann, wird bei sehr gutem Lohn und Behandlung sofort gesucht Schrötergäßchen Nr. 2, Wartburg. Gute Zeugnisse sind mitzubringen.

Gesucht wird sogleich oder 15. Juni ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit große Windmühlenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Gesucht wird ein braves Dienstmädchen für Hausarbeit und ein kleines Kind, das aber gute Zeugnisse von anständigen Herrschaften aufzuweisen hat. Früh von 8 Uhr an zu melden Quersstraße Nr. 27A, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein fleißiges ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sogleich oder zum 15. Juni. Mit Buch zu melden Halle'sches Gäßchen Nr. 7, Restauration.

Gesucht wird zum 1. Juli ein im Kochen und Hausarbeit erfahrenes Mädchen. Mit Buch zu melden Brühl 73 im Kürschnerg.

### Stelle-Gesuch.

Ein Commis, der bis jetzt in **Bankgeschäften** gearbeitet und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht unter **bescheidenen Ansprüchen** Stellung.

Gef. Abr. sub D. L. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

#### Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem thüringischen Manufacturwaarengeschäft en gros, verbunden mit Material- und Schnittwaaren-Detailgeschäft, bestanden, die einfache und doppelte Buchführung praktisch erlernt hat, der französischen Sprache und Stenographie vollkommen mächtig und der englischen nicht untundig ist, sucht hier ein Placement.

Offerten + 20. + in der Expedition d. Bl.

Ein Commis in gesetzten Jahren, welcher jetzt noch in einem hiesigen Blätter-Tabak- und Cigarren-Fabrik-Geschäft als Lagerdiener fungirt, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, in gleicher oder ähnlicher Branche pr. 1. September oder früher Engagement. Adressen bittet man unter M. G. # 3. gefälligst in der Expd. d. Bl. niederlegen zu lassen.

Ein junger Mensch, welcher längere Zeit in einer der größten Bekleidungs-Fabriken Leipzigs conditionirte und die besten Zeugnisse zur Seite hat, sucht, um sich zu verändern, ein anderes Unterkommen. Gef. Nachfragen werden beantwortet in der Fabrik von Herren Puschke & Comp., Klosterstraße Nr. 2, 2. Etage.

### Gesuch.

Ein junger Mensch vom Lande, der schon längere Zeit hier conditionirte und durch gute Zeugnisse empfohlen ist, sucht sogleich einen Dienst als Markthelfer oder Laufbursche. Nähere Auskunft erteilt gütigst Herr Louis Ahlemann, Thomasgäßchen 6.

Ein verheiratheter Mann (ohne Kinder) in den mittleren Jahren sucht einen Hausmannsposten. Auf Verlangen kann derselbe auch Caution stellen. Adressen beliebe man Brühl Nr. 88 bei Herrn Seilermeister Trobber niederzulegen.

### Stelle = Gesuch.

Ein kräftiger, militärfreier Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, auch gut empfohlen werden kann, sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Auch werden Demjenigen 10  $\text{fl}$  Belohnung sofort ausgezahlt, wer ihm einen solchen verschafft. Gef. Adressen erbittet man bei Hrn. J. G. Wagner, goldene Gule im Brühl.

Ein **Zimmerkellner** von gesetztem Alter, welcher der englischen und französischen Sprache vollkommen mächtig und im Besitz guter Zeugnisse ist, sucht eine passende Stelle. Adressen unter R. F. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein 14jähriger Mensch vom Lande, im Rechnen und Schreiben geschickt, sucht einen Laufburschenposten. Gefällige Adressen kleine Fleischergasse Nr. 9 niederzulegen.

Eine geübte Schneidermamsell sucht Verhältnisse halber 3 Tage der Woche fest zu besetzen. Herrschaften wollen die Güte haben ihre Adressen Reichsstraße Nr. 51 im Gewölbe niederzulegen.

Ein junges Mädchen sucht noch mehr Beschäftigung im Schneidern in und außer dem Hause. Marienstraße Nr. 18 parterre rechts.

Ein junges Mädchen, welches gut platten kann, sucht Beschäftigung im Platten entweder in Familien oder bei einer Lohnwäscherin.

Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

Ein junges gebildetes Fräulein aus guter Familie wünscht eine baldige Stellung als Gesellschafterin bei einer einzelnen Dame oder als Begleiterin auf Reisen. Adressen erbittet man durch die Expedition d. Bl. unter J. M.

Ein anständiges, gewandtes Mädchen, welches mehrere Jahre in einem Geschäft zum Verkauf fungirte, sucht ähnliche Stelle zum 1. Juli. Geehrte Herrschaften werden ersucht ihre werthen Adressen in der Expedition d. B. unter Z. # 4 niederzulegen.

Ein **anständiges, gebildetes Mädchen** aus guter Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten geübt ist, wünscht zum 1. oder 15. Juli eine Stelle als Verkäuferin oder Jungfer bei einer anständigen Herrschaft, sei es hier oder auswärts.

Geehrte Herrschaften werden ersucht, ihre werthe Adresse unter **A - G. # 100.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen, welches die Wirthschaft erlernt hat, in allen weiblichen Handarbeiten, namentlich Schneidern erfahren ist, auch schon in einem bedeutenden Mehlgeschäft fungirt hat, wünscht bald eine ihren Kenntnissen angemessene Stellung. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 25 parterre, letzte Thüre.

Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren wünscht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zur selbstständigen Führung einer kleinen Wirthschaft bei einer Dame oder älteren Herrn. Hoher Gehalt wird nicht beansprucht. Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter Chiffre M. D. # 11.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Gerberstraße Nr. 43 bei Frau Better.

Eine perfecte Köchin, mit Einmachen aller Früchte vertraut, sucht wegen Wegzug ihrer Herrschaft zum 1. Juli eine Stelle. Näheres Königsstraße Nr. 9b, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches hier dient, sucht zum 1. Juli einen Dienst für häusliche Arbeit. Adressen bittet man Markt Nr. 9, 2 Treppen rechts abzugeben.

Ein **fleißiges ordentliches Mädchen** sucht zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit Dienst. Zu erfragen Petersstraße Nr. 42 im Hofe links 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und sich auch gern andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst. Werthe Abr. bittet man im Gewölbe bei Hrn. F. Kind, Stadt Dresden, niederzulegen.

Ein junges solides Mädchen von angenehmem Aeußern, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Jungemagd. Geehrte Herrschaften werden gebeten, Adressen unter K. K. 5. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, das wegen Todesfällen ihrer Herrschaft dienstlos geworden, sucht sogleich oder zum 1. Juli einen anderweitigen Dienst. Zu erfragen im Gewölbe Nr. 22 Hainstraße im Strohhutgeschäft.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts sucht Dienst für Küche und Hauswirthschaft bis zum 15. ds. Mts. Zu erfragen bei der Herrschaft Zeiger Straße Nr. 59 und 60.

Eine perfecte **Köchin** sucht bis 1. Juli oder August eine Stelle, es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Eisenbahnstr. 25, Gartengebäude 2 Treppen.



Ein anständiges Mädchen sucht bis zum 15. Juni Dienst für Alles. Adressen abzugeben Preußergäßchen Nr. 5 im Gewölbe.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Juli. Gute Atteste stehen zur Seite. Gefällige Adressen bittet man unter A. S. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches einer Küche allein vorstehen kann und überhaupt in allen häuslichen Arbeiten wohlverfahren ist, sucht zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft Dienst; die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite.

Adressen werden erbeten Halle'sche Straße im Fleischwaaren-Geschäft bei Herrn Pappusch.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches die nicht zu feine Küche allein versteht und gern und willig häusliche Arbeit übernimmt, sucht zum 1. Juli Dienst. Zu erfragen Gerberstraße, Stadt Magdeburg 28, 2 Treppen im Hof bei Frau Müller.

Ein junges kräftiges Mädchen von außerhalb, das sich gern aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 15. d. M. oder 1. Juli einen Dienst. Gef. Adressen bittet man beim Kaufmann Uhlemann, Grimma'sche Straße Nr. 54, niederzulegen.

Gesucht wird für ein braves Mädchen, nicht von hier, ein Dienst, selbiges ist im Nähen, Sticken, Zeichnen und in übrigen häuslichen Arbeiten erfahren. Adressen bittet man abzugeben beim Hausmann in der Georgenhalle.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Dienst, so gleich oder zum 15. Juni. Zu erfragen Hainstraße 2, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für Alles zum 15. oder 1. Juli. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft Wiesenstraße Nr. 20 parterre.

Ein Mädchen, welches seit 3 Jahren bei einer Lehrer-Familie auswärts in Dienst ist, wünscht zum 1. Juli Dienst als Jungemagd. Näheres Klosterstraße 13, 1. Etage nach der Promenade.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst als Kindermuhme oder für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Brühl Nr. 24, 4 Treppen.

Ein Mädchen sucht bis zum 15. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 62, im Hofe rechts 1 Treppe.

Gesucht wird vom 1. Juli an von einem gesetzten Mädchen ein Dienst bei einem älteren Herrn oder Dame. Zu erfragen bei der Herrschaft, Fleischerplatz Nr. 3, 1 Treppe.

Ein gebildetes junges Mädchen sucht einen Dienst bei anständiger Herrschaft, sei es als Jungemagd oder zur Aufsicht der Kinder. Näheres Brühl Nr. 41, 3. Etage.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen ein Dienst bei ein Paar Kindern. Zu erfragen Kirchgäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Ein Mädchen vom Lande, welches schon in der Stadt gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum 15. ds. M. Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder bei Kindern. Adressen bittet man abzugeben Petersstraße Nr. 34 im Hutgeschäft.

Eine alleinstehende junge Frau sucht Aufwartungen oder auch andere Arbeiten, indem sie allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann. Gef. Adressen niederzulegen Johannisgasse 14 im Hofe 2 Tr.

Eine arme, solide Frau sucht ein Paar Aufwartungen. Näheres Gerichtsweg Nr. 9 im Hof parterre.

Ein ordentliches Frauenzimmer sucht ein Paar Aufwartungen, so wie Beschäftigung im Stricken und Nähen. Reudnitz, kurze Gasse Nr. 88, 1 Treppe rechts.

Aufwartungen werden gesucht. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 18 im Hofe beim Hausmann.

## Eine Gärtnerei

oder auch ein Grundstück, welches sich zur Anlegung einer solchen eignet, in oder nächster Nähe von Leipzig, wird zu pachten gesucht. Gef. Adressen beliebe man an F. Mönch, Kunst- und Handelsgärtner, Carolinenstraße 22, abgeben zu lassen.

## Niederlage = Gesuch.

Wir suchen für Michaelis d. J. eine geräumige und vorzüglich trockene Niederlage in der Lauchaer Vorstadt und sehen etwaigen Anerbietungen entgegen.

Schubert & Co., Lauchaer Str. 10.

Gesucht wird ein Logis von 1 oder 2 Stuben, parterre oder 1. und 2. Etage, in der Petersstraße, Burgstr., Neumarkt oder Universitätsstr. Offerten bittet man gef. unter Chiffre L. E. # 9. bei Gebr. Baumann, Neumarkt Nr. 14, niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird zu Michaelis d. J. ein kleines Familienlogis mit Aussicht auf den Fleischerplatz. Gef. Adressen wolle man unter G. M. H. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Zu der Nähe von Leipzig wird zu Michaelis ein Local, welches sich zu einer Cigarrenfabrik nebst einfacher Privat-Wohnung eignet, zu mieten gesucht und sind Adressen bei Herrn Moriz Raumann, Kopsplatz Nr. 10, gefälligst niederzulegen.

Zu Michaelis beziehbar wird von einer anständigen, pünctlich zahlenden und ruhigen Beamtenfamilie ein nicht zu hoch gelegenes freundliches Quartier, wo möglich mit einem Stüchken Garten, in der Lauchaer, Marien- oder Dresdner Vorstadt, oder auch nicht zu entfernt vom Dresd. Bahnhofe, im Preise bis zu 120  $\mathfrak{f}$  zu mieten gesucht.Adr. unter A. A. # 120. in der Exp. d. Bl.

Gesucht wird zu Michaelis ein Logis von 2 Zimmern nebst Zubehör, im Preise von ca. 80 Thlr. Offerten beliebe man unter A. D. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zum 1. October wird von einem Dr. med. ein Logis von 2 Stuben und Kammer in der innern Stadt mit separatem Eingang und Hauschlüssel zu mieten gesucht. Adressen Katharinenstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Ich suche für Johannis eine kleine heizbare Stube in der Stadt oder Vorstadt und erbitte mir Adressen mit Preisangabe.

Advocat Lorenz, Reichstraße Nr. 30.

Gesucht wird ein Garçonlogis mit separatem Eingang. Adressen unter B. C. # VI. nimmt die Expedition dieses Blattes in Empfang.

Eine anständige pünctlich zahlende Demoiselle sucht eine meublierte Stube ohne Bett im Preise von 24 Thlr. Das Nähere zu erfragen und Adressen niederzulegen Grimma'sche Straße Nr. 31 im Gewölbe bei Herrn Aldag.

Eine gute Regelbahn wird für einen Abend zu mieten gesucht. Adressen mit Bestimmung des Tages und Preis sind abzugeben unter H. B. Ledes Hotel garni.

## Die dritte Etage

in dem sub Nr. 27 der Hainstraße gelegenen Hause ist von Michaelis d. J. an zu vermieten durch

Advocat Hermann Simon.

In dem neuerbauten Hause des Herrn Jaenisch am Obstmarke sind noch die größeren Hälften der zweiten und dritten Etage, so wie des Erdgeschosses zu ermäßigten Preisen von Michaelis a. c. ab zu vermieten durch

Adv. Julius Tschermann, Stieglitzens Hof.

## Vermiethung.

Von Michaelis a. c. ab ist eine nach Mittag gelegene Familienwohnung, bestehend aus 6 Stuben mit Zubehör, in 2ter Etage des Nies'schen Hauses, Johannisgasse Nr. 6-8 zu vermieten durch

Adv. Frenkel.

Zu vermieten ist ein kleines Logis an ein Paar Leute ohne Kinder Alexanderstraße Nr. 16.

Ein sehr freundlich gelegenes Familienlogis ist von Michaelis an an eine kinderlose Familie für jährlich 220  $\mathfrak{f}$  zu vermieten. Näheres Johannisgasse Nr. 10, im Gartengebäude parterre.

Eine saubere Familienwohnung, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Zubehör, gut im Stande, freie Aussicht, noch zu Johannis Grenzgasse Nr. 20, 2 Treppen. Auskunft früh 6-8, Mittags 12-2 und Abends nach 7 Uhr.

## Eine freundliche

3. Etage ist Veränderung halber noch zu Johannis d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufmann Mönch, Bosenstraße Nr. 9.

Zu vermieten ist eine erste Etage und ein Gartenhaus mit mehreren Stuben an pünctliche Leute, Petersvorstadt. Näheres Markt 17 im Comptoir bei F. Wöblius.

Zu vermieten ist von Johannis ab eine 1. Etage von 110  $\mathfrak{f}$  in der Gerberstraße und eine 3. Etage mit reizender Aussicht und im besten Stand an der Post durch das

Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Hof-Logis 1 Treppe hoch, Preis 70  $\mathfrak{f}$ , Burgstraße Nr. 17.

Zu vermieten ist eine 1. Etage von 3 Stuben nebst Zubehör mit Hofraum und Garten am Kopsplatz durch das

Local-Comptoir Hainstraße 21, 2. Etage.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 160.]

8. Juni 1860.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Familien-Logis zu 45  $\text{fl}$  an stille Leute und zu Johannis zu beziehen.  
Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 10 im Spiegelgewölbe.

**Zu vermieten** ist von Johannis d. J. ab in der innern Stadt ein Logis in erster Etage für 200  $\text{fl}$  jährlichen Miethzins an Leute ohne Kinder, so wie ein Gewölbe außer den Messen für 50  $\text{fl}$  jährlichen Miethzins durch  
Dr. G. Kori jun., Petersstraße Nr. 37.

**Zu vermieten** ist von Mich. ab eine noble 1. Et. von 6 Stuben nebst Zubehör und großem eingerichteten Garten an der kath. Kirche durch das Localcompt. Hainstr. 21, 2. Etage.

**Zu vermieten** sind 2 Stuben, 1 Alkoven für Comptoir oder Expedition in der 1. Etage und Nähe des Marktes.  
Nähere Auskunft Barfußgäßchen Nr. 10.

## Vermietung.

Ein gut meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer mit separatem Eingang ist zu vermieten Hainstraße Nr. 5, 2. Etage.

## Zu vermieten

ein großes Erkerzimmer nebst Schlafcabinet, welches sich als Comptoir sehr eignet. Näheres Halle'sche Str. Nr. 6, 2. Etage.

## Zu vermieten

sind mit oder ohne Meubles 2 Stuben vorn heraus an Herren oder anständige Damen Reudniger Straße Nr. 1b, 1 Tr. rechts.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Stube sogleich oder später Gerberstraße Nr. 50 bei E. E. Pausch.

**Zu vermieten** ist eine freundliche anmeublirte Stube Neu-Reudnig, Dorotheenstraße Nr. 43B, 2 Treppen.

**Zu vermieten** sind ein Paar ausmeublirte schöne Stuben mit Schlafkammer, ins Ganze oder auch im Einzelnen abzulassen, die schönste Aussicht nach der Promenade, neues Haus, Firma: J. W. Schmidt, Barfußmühle.

**Zu vermieten** ist sogleich oder Johannis eine nette Stube, meublirt, an einen anständigen Herrn, Neukirchhof 44, 3 Tr.

**Zu vermieten** ist an einen soliden Herrn ein freundliches Stübchen mit separatem Eingang und Hauschlüssel Moritzstraße Nr. 11, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein meublirtes Garçonlogis in 2. Etage. Nähere Auskunft Barfußgäßchen Nr. 10.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Garçonwohnung an 1 oder 2 Herren. Aussicht nach der Promenade. Köpplig Nr. 10, 3. Etage, Thüre rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube für einen oder zwei Herren große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links 3 Tr.

**Zu vermieten** ist eine Stube nebst Schlafstube, fein meublirt, mit separatem Eingang, an einen Herrn, sogleich zu beziehen, Magazingasse Nr. 2, 2 Treppen.

Sofort zu vermieten sind 2 neben einander stehende Zimmer zu wohnen oder garheit mit Hauschlüssel Reudnigstr. 10, 3. Et. v. h.

Sofort zu vermieten ist eine meublirte Stube im Vorbergebäude des Reichelschen Gartens Haupteingang, linker Flügel 2. Etage.

**Herren-Vernehmung.** Ein anmeublirtes Zimmer nebst Schlafraum, Aussicht nach dem Park, oberer Park Nr. 7.

Eine freundliche meublirte Stube (innere Stadt 2 Tr.) ist zum 1. Juli an einen anständ. älteren Herrn zu vermieten. Näheres bei Herrn Koch im Durchgange des Rathhauses.

Eine gut meublirte Stube mit separatem Eingang und Hauschlüssel ist sogleich oder später bei anständigen Leuten zu beziehen. Näheres Schloßgasse Nr. 3 parterre.

Eine freundliche gut meublirte Stube in erster Etage mit Hauschlüssel ist sofort billig zu vermieten Halle'sches Gäßchen Nr. 10 parterre.

Zwei bis drei schöne Zimmer sind vom 1. Juli an zu vermieten Zeitzer Strasse No. 43, 2 Treppen.

Eine meublirte Stube und Kammer, Alkoven und Morgenseite, ist sofort zu vermieten Inselstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Ein gesund gelegenes Zimmer, freundlich meublirt, nebst Schlafcabinet, kann sofort gemiethet werden H. Fleischberg. 5, 3. Etage.

**Garçon-Logis** zu vermieten, Wohn- und Schlafzimmer, fein meublirt, Lehmanns Garten. Näheres beim Hausmann das.

Eine große gut meublirte Stube ist sofort oder zum 15. Juni billig an einen oder zwei Herren zu vermieten Brühl Nr. 52, 3. Etage vorn heraus.

Eine sehr freundliche ausmeublirte Stube ist zu vermieten mit Hauschlüssel für einen oder zwei Herren, sogleich zu beziehen, Brühl Nr. 41, 3. Etage.

\* \* Anständige Garçon-Logis mit und ohne Meubles sind in ruhiger Wohnung sofort zu vermieten  
Reichels Garten, Dorotheenplatz Nr. 8, 2 Tr. rechts.

Ein Schlafstübchen ist offen  
lange Straße Nr. 4, 4. Etage links.

Burgstraße Nr. 8 im Hofe im Mittelgebäude ist eine helle, freundliche Kammer als Schlafstelle zu vermieten.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube mit Alkoven als Schlafstelle für drei Herren Burgstraße Nr. 11, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Schlafstelle Burgstraße Nr. 21, Hof links 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Schlafstelle an 1 Herrn  
Magazingasse Nr. 2, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle mit Extra-Eingang in einer Stube für Herren Brühl Nr. 78 im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle  
Neukirchhof Nr. 15, 4 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für 2 solide Mädchen  
Reudnig, Kohlgartenstraße 263 parterre.

Offen sind freundliche Schlafstellen Burgstraße 25, 1 Treppe, im Hofe 2 Treppen zu erfragen.

Zu einer freundlichen Stube wird ein solider Mensch als Theilnehmer gesucht Nicolaisstr. Nr. 1, 4 Treppen links.

Ein solches Frauenzimmer, welches ihre Arbeiten zu Hause verrichten kann, soll unter sonstigen Bedingungen freie Wohnung erhalten. Zu erfragen Barfußmühle bei Mad. Siegel 2. Hof.

## Nur noch bis zum 17. Juni

ist Hamburg, ein großes Kundgemälde, und die in 10 großartigen Gegenständen bestehende malerische Reise zu sehen. Täglich von 9 Uhr Morgens bis 1/2 10 Uhr Abends. Entrée ist 2 1/2  $\text{fl}$ .

## Zaubertheater

in der Gofenschenke zu Custritzsch.

Haus Freitag große Vorstellungen der ägyptischen Magie nach Chemie, wozu ich meine verehrten Freunde und Gönner ergebend einlade.

Den geehrten Herrschaften, die mich durch ihren Besuch erfreuen wollen, kann ich mit Zuversicht einen genussreichen Abend versprechen. Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Professor Oeser.

## Grosse Funkenburg.

Heute Freitag Concert.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

## Große Funkenburg.

Bei dem heutigen Concert empfehle ich Allerlei nebst einer Auswahl anderer Speisen und lade dazu freundlichst ein. J. Fr. Schmidt.

Speisehalle Thomaskirchhof, Eck Nr. 8.

Haus Schwankeule und Klöße.



# Heute Concert

im Garten des Schützenhauses

mit starkbesetztem Orchester  
unter Leitung  
des Herrn Musikdirector **Menzel.**



**Spiel der Fontaine**  
mit  
vielen Veränderungen.

**Illumination durch Gasflammen**

in Form von  
**Blumen, Sonnen, Sternen,  
Pyramiden etc.**

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

## Terrasse in Kleinzschocher.

Heute Freitag den 8. Juni

## Grosses Extra-Concert

mit brillanter  
Illumination der ganzen Terrasse.

Anfang 1/26 Uhr. Entree à Person 2 N.

(Das Nähere durch Programm.)

Es ladet ergebenst ein das Musikchor von **E. Hiller.**

## Schönau.

Einem hochverehrten Publicum die vorläufige Anzeige: Nächsten Sonntag und Montag als den 10. und 11. Juni, zu unserm Kucheneffen Concert und Tanzmusik vom Musikchor des Herrn C. Langrock. Für gute Speisen, feinen Kaffee und Kuchen, so wie ein vortreffliches Löpschen Schönauer Lagerbier u. s. w. ist bestens gesorgt. Um recht zahlreichen Besuch bittet ganz ergebenst **F. Benneder.**

## Pragers Zeit

auf dem Exercierplatz  
empfiehlte sich während dem Exercieren der Communalgarde mit vorzüglichem Vereinsbier und andern guten Getränken mit dem Bemerkten, daß

### Herr C. Möbius

den Verkauf der Wiener Würstchen zum ersten Mal bei mir übernommen hat, er wird Alles anbieten, um seine geehrten Gäste und Kameraden gut zu bedienen.

Ergebenst **C. Ch. Prager.**

## Oberschenke Gohlis.

Heute Freitag ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und andern verschiedenen warmen und kalten Speisen, guten Bierern und feiner Gose ergebenst ein **Wilhelm Kühne.**

**Speisehalle** Katharinenstraße Nr. 20 empfiehlte heute Mittag von 1/212 Uhr an Klöße mit Schweinsknochen à 2 1/2 N in und außerm Hause.

## Schwarzenberg.

### Die Restauration am Ottenstein

wird hiermit bestens empfohlen.

Restaurateur **Schnelder.**

## Wells Rheinische Restauration

empfiehlte den Herren Communalgardisten so wie einem geehrten Publicum ihr Zelt Nr. 1, wobei ich mit einer Auswahl von kalten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. **C. Weil.**

## Heute Freitag Gesellschaftstag in Stötteritz,

an welchem Allerlei, Spargel mit Rheinlachs, Beefsteaks, Eierkuchen, Stachelbeer- u. div. Kaffeekuchen, ff. Bayerisches v. Kurz u. Schulze.

**Plagwitz.** Heute Abend von 6 Uhr an Cotelettes mit Allerlei, wozu freundlichst einladet **J. G. Düngefeld.**

## Kaiser von Oesterreich, Nicolaistraße Nr. 11,

empfiehlte seinen guten Mittagstisch 2/2 5 N, so wie echtes Culmbacher und Plauensches Bier. **Ernst Jesche.**

## Hôtel de Saxe

empfiehlte ein gutes Glas Münchener und ff. Culmbacher Bier, eine reichhaltige Speisekarte, worunter heute Cotelettes mit Allerlei, wozu ergebenst einladet **A. Görsch.**

Heute Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **J. G. Hentze** in Reichels Garten.

Heute Schlachtfest, es ladet ergebenst ein **Wilh. Friedrich**, Zeiger Straße 3.

Heute ladet zum Schlachtfest neben einem feinen Löpschen Lagerbier à 13 S und Probsteibier à 1 N ergebenst ein **W. verw. Küster**, Kirch- und Johannisgassen-Ecke.

## Neuschönefeld zum Bergschlösschen.

Morgen Sonnabend Mittag u. Abends Schweinsknochen u. Klöße, wozu ergebenst einladet der Restaurateur.

**Waldschlösschen zu Gohlis.** Heute Freitag Schweinsknochen und Topfrinderbraten mit Thüringer Klößen, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu ergebenst einladet **H. Meyser.**

**Vereins-Bierbrauerei.** Heute Schweinsknochen mit Klößen. **H. Biermann.**

**Heute Abend** ladet zu Bökelschweinskeule mit Klößen ergebenst ein **Jacobs Restauration**, Promenadenstraße. Die Regalbahn ist für den Abend frei.

Heute früh von 9 Uhr an ladet zu Speckkuchen so wie zu **Dresdner Feldschlösschen-Bier** ergebenst ein **J. G. Spreer**, große Fleischergasse Nr. 7.

Heute früh 1/29 Uhr **Speck- u. Zwiebelkuchen** neben ff. **Bockbier** im **Büschener Bierkeller**, Reichstraße Nr. 3.



## Thonberg. Heute Freitag Speckkuchen. Füssel.

Heute früh Speckkuchen, bayer. Bockbier à Seidel 2 Ngr., Ploher Bier extraf. 15 Pf., Lagerbier ff. 13 Pf. **Carl Weinert**, Universitätsstraße Nr. 19.  
Heute früh von 9 Uhr an Speckkuchen bei **J. G. Zill** im Tunnel.

### Drei Mohren.

Heute Sauerbraten oder Schinken mit Klößen und feine Biere, worunter das beliebte Merseburger. Es ladet freundlichst ein  
**F. Rudolph.**

### \* Gosenthal. \*

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen nebst  
f. Gose freundlichst ein **C. Bartmann.**

### Gasthof zum Helm in Entritzsch.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen ergebenst ein  
**Julius Jäger.**

### Drei Lilien in Neudnig.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. ff. Biere, wozu ergebenst einladet  
**W. Sahn.**

Freitags früh 8 Uhr Speckkuchen beim  
Bäckermeister **Büchner**, Grimm. Str. 31.

Speckkuchen empfiehlt für heute früh  
**F. Kell**, Universitätsstraße.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei  
**Karl Birkner**, Neumarkt Nr. 13.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
**Louise verw. Geisler**, Zimmerstraße Nr. 1.

### Verloren

wurde Dienstag früh vom Dresdner nach dem Thüringer Bahnhof ein goldner Ring. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn **E. A. Schulze**, Schramm's Haus.

### Verloren.

Am 5. Juni Abends wurde auf dem Wege nach der Papiermühle bei Stötteritz ein kleines Umschlagetuch von weißem Grunde mit Blümchen verloren. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung Königsplatz Nr. 14, 1 Treppe.

Verloren wurde 1 Bund Schlüssel an der Ecke des Neumarktes. Gegen Belohnung abzugeben **Neumarkt Nr. 23, 1. Etage.**

Verloren wurde ein Portemonnaie, enthaltend einige Silbermünze und einen adress. Brief mit 1  $\frac{1}{2}$  2  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$  von Hanisch's Conditorei bis Augustusplatz. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges abzugeben **Dresdner Straße Nr. 74 parterre.**

Ein Kindertäschchen von Perlen und die Rückseite von schwarzem Sammet wurde gestern verloren von Gohlis bis auf den Markt. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen Belohnung abzugeben im Hotel garni bei Herrn **Lebe.**

### Ein Vorhang

ist auf dem Trockenplatz der blauen Mütze vom 8. bis 11. Mai abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben **Klosterstraße Nr. 13 im Hofe 1 Treppe.**

Der ehrliche Finder eines goldenen Ohrrings erhält bei Rückgabe desselben eine gute Belohnung **Antonstraße 22 parterre.**

\*. Das Publicum blieb still bei Fräul. **P.** — Spiel! Kein Wunder mein geehrter Hr. Referent des **L. J.**, da uns dies Fräulein noch ein Jährchen octroit wurde — und wir Theaterbesucher auch einmal etwas — wollen.

### \* A — a. \* Landpartie nach Kleinzschocher

der großen Funkenburg.

nächsten Sonntag d. 10. d. M.  
Abmarsch pünctlich um 2 $\frac{1}{2}$  Uhr von

**K. V.** Die beabsichtigte Partie nach **Enthra** unterbleibt, dafür nach **Altscherbis**. Versammlung Sonntag Mittag  
12 Uhr **Magdeburger Bahnhof.** **Der Vorstand.**

**Ossian.** Heute Abend keine Versammlung. Die nächste Uebung morgen den 9. Juni.  
**Der Vorstand.**

### Stolze'scher Stenographen-Verein.

Zu unsern Sitzungen, welche während des Sommers aller 14 Tage Freitag Abends 8 Uhr bei **Schag** (Ritterstraße) stattfinden, laden wir die Freunde der Stenographie ergebenst ein. Anmeldungen zu den Unterrichts-Cursen und praktischen Uebungen werden in diesen Sitzungen, so wie auch von Unterzeichnetem entgegenommen.

**Der Vorstand.**

Postamtsassistent **Eduard Duchant**, d. 3. Vorsteher.

### 44. 6 Uhr nach Schleußig.

Kameraden! Heute bei Kamerad **Möbius** in Pragers Belt zum ersten mal mit Wienerwürstchen.  
**G. S. W.**

Die Adresse von **A. S. 10.** wünscht in diesem Blatte einen andern Ort als **Café Hanisch** gewählt zu haben.

Wie wir besprochen: bis Montag Abend kann ich empfangen.  
**Sell...**

Ein donnerndes Bravo den Herren **Pege, Strauß** und **Judinger**; sie wollen der Gesellschaft ein ganzes Vergnügen schaffen und nicht halbe, wie voriges Jahr, die viel kosteten! Seit einig, macht ein Ganzes und laßt die Halben weg.

Es gratulirt dem Herrn **A. Darnstädt** zu seinem heutigen Wiegenfeste  
eine alte Liebe.

Dem Herrn **A. J.** zu seinem heutigen Geburtstag gratulirt von ganzem Herzen (Stadt Frankfurt lebe hoch!) sein Freund **G...**

### Kwadenbaer

heute Abend 7 $\frac{1}{2}$  Uhr in der Laute.

**L & L.** Heute Abend Café français. Specielle Besprechung der Fahrt.

### Herzinnigster Dank.

Dankerglüh schlägt mein Herz zum gnadenreichen Gotte und Heilande empor für die Rettung, welche mir in meiner großen Lebensgefahr geworden ist.

Wie der Unglückliche im Evangelio, wurde auch ich, von Winterkälte erkrankt und beinahe lebenslos von einem barmherzigen Samariter am Wege gefunden.

Auch ich ward gebracht in eine Herberge, in welcher im Geiste des größten Menschenfreundes, unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi, seit so vielen Jahren mit höchst aufopfernder Liebe die armen Leidenden aufgenommen und gepflegt wurden.

Da fanden sich, durch den lauten und herzergreifenden Hülfesruf des hochzuverehrenden Herrn Professor **Günther** viele, ach so viele edle Menschenfreunde, deren ehrenwerthe Namen fort und fort auf dem Dankaltare meines Herzens flammen werden.

Zwar habe ich meines irdischen Leibes Füße verloren, aber durch die mir von so vielen Seiten gewordene Hülfe habe ich erst recht gehen lernen, gehen lernen den Weg des tröstenden und erquickenden Gebetes zu meinem Gotte und Heilande, vor dessen heiligem Throne ich für die Allerhöchsten und Hohen Herrschaften, welche sich meiner so menschenfreundlich annahmen und mir eine sorgenfreie Zukunft sicherten, die Opfer meines heißesten Dankes niederlege. Besonders für Sie Hochzuverehrende, Herr Prof. **Güntner**, Herr Dr. **Rühn**, Herr Dr. **Braun** und Herr Militärarzt **Schwarz**, deren vielerprobtem ärztlichen Beistande ich mein Leben und deren menschenfreundlicher Fürsprache ich meine sorgenfreie Zukunft verdanke.

Der gnadenreiche Gott nehme Sie Alle in seinen allmächtigen Schutz und kröne Sie mit des Lebens schönsten und besten Gütern! Dies ist der heißeste Wunsch

der unterthänigsten und dankbarsten **Johanne Sophie Peinig**, mit im Namen ihres Bruders, ihrer Schwester und Schwagers,  
**Eduard Guhle**.

Jacobshospital in Leipzig, den 5. Juni 1860.



Als ehelich Verbundene empfehlen sich Verwandten und Freunden  
**Julius Goller.**  
**Emilie Goller**, verw. Lindner,  
geb. Goll.  
Leipzig, den 6. Juni 1860.

Heute wurde meine Frau, **Emilie** geb. **Ristner**, von einem  
Knaben glücklich entbunden.  
Den 7. Juni 1860.  
**J. G. Albrecht.**

Der liebe Gott schenkte uns heute ein gesundes Söhnlein.  
Leipzig, den 7. Juni 1860.  
**Ernst Bredt.**  
**Lydia Bredt**  
geb. **Wetschny.**

Die glückliche Geburt eines munteren Knaben zeigt an  
Leipzig, den 7. Juni 1860.  
**Ernst Friedr. Schulze** und Frau.

Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief im Herrn, dem er treu  
gedient, unser theurer Gatte und Vater, der Königl. Sächs. Finanz-  
rath **Ritter F. A. Marbach.**  
Leipzig, am 6. Juni 1860.  
**Louise Marbach.**  
**Franz Victor Marbach.**

Am 6. Juni verschied nach langen Leiden unser Vater, **Carl**  
**Eduard Seiling**, pens. Königl. Sächs. Hofschauspieler in  
Dresden.  
Dresden, Leipzig, New-York.  
**Die Hinterlassenen.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Sonnabend: Hirschen mit Schweinefleisch, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Wappler.

### Angemeldete Fremde.

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>Apfelbäum</b>, Pfarrer a. Bodau, Stadt Frankfurt.<br/><b>Bames</b>, Kfm. a. Frankf. a/M., und<br/><b>Brünn</b>, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.<br/><b>Böhming</b>, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.<br/><b>Born</b>, Dir. n. Fam. a. Chemnitz, und<br/><b>Böhmer</b>, Kfm. n. Frau a. Barmen, S. de Bav.<br/><b>Brunn</b>, Fleischerstr. a. Kaschau, St. Frankf.<br/><b>Brandt</b>, Hdlsm. a. Rotterdam, halber Mond.<br/><b>Blumenthal</b>, Kfm. a. Potsdam, Stadt Berlin.<br/>v. <b>b. Beck</b>, Rittergutsbes. a. Aumelsheim, Stadt<br/>Dresden.<br/><b>Beschner</b>, Frau a. Berlin, schwarzes Kreuz.<br/><b>Busenig</b>, Part. n. Frau a. Elbing, Hotel de<br/>Pologne.<br/><b>Courreur</b>, Kfm. a. Verviers, Stadt Wien.<br/><b>Dien</b>, Fabr. a. Schöningen, goldner Hahn.<br/><b>Dörner</b>, Kfm. a. Bietigheim, und<br/><b>Dressler</b>, Frau n. Jungfer a. London, Hotel<br/>de Russie.<br/><b>Eisenkud</b>, Kfm. a. London, Hotel de Russie.<br/><b>Feilendorf</b>, Part. a. Wien, Hotel de Pologne.<br/><b>Fonrobert</b>, Fabr. n. Tochter a. Berlin, Lebe's<br/>Hotel garni.<br/><b>Grospan</b>, Kfm. a. München, Palmbaum.<br/>v. <b>Görichen</b>, Rittergutsbes. n. Frau a. Kuligt,<br/>Münchener Hof.<br/><b>Geier</b>, Landesbank-Controlleur, Stadt Berlin.<br/><b>Genschow</b>, Rent. n. Frau a. Kyris, St. Göln.<br/><b>Grotts</b>, Obef. a. Zemeritz, Stadt Nürnberg.<br/><b>Gröbe</b>, Reg. a. Baurath a. Magdeburg, Restaur.<br/>der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.<br/><b>Huguenin</b>, Kfm. a. Chaur de fonds, Palmbaum.<br/><b>Hervall</b>, Frau n. Tochter u. Dieners. a. Minol,<br/>Hotel de Baviere.<br/><b>Hartrodt</b>, Frau n. Familie a. Antwerpen, Hotel<br/>de Russie.<br/><b>Hehn</b>, Gutsbes. a. Dresden, Stadt Dresden.<br/><b>Hermann</b>, Part. n. Frau a. Augsburg, schwar-<br/>zes Kreuz.<br/><b>Hoffmann</b>, Del. a. Hof-Orbach, Stadt Göln.<br/><b>Henschel</b>, Del. a. Golewitz, und<br/><b>Henschel</b>, Del. a. Sturza, Bamberger Hof.<br/><b>Hirschberg</b>, Bürgermeist. a. Reichen, und<br/><b>Heinrich</b>, Superintendant a. Gemahlin a. Posen,<br/>Stadt Nürnberg.<br/><b>Hausmann</b>, Fräul. a. Königsberg i/P., goldner<br/>Elephant.<br/><b>Julius</b>, Postmstr. n. Frau a. Grimma, Stadt<br/>Nürnberg.<br/><b>Kästner</b>, Amtm. a. Gotha, Palmbaum.<br/><b>Kellner</b>, Fabr. a. Philadelphia, Stadt London.<br/><b>Köhlau</b>, Kfm. a. Stettin, Stadt Hamburg.<br/><b>Köhler</b>, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Freiberg.<br/><b>Krahner</b>, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.<br/><b>Krumholz</b>, Kammerherr a. Dresden, g. Sonne.<br/><b>Krey</b>, Frau a. Kurzen-Tschow, und<br/><b>Krey</b>, Frau a. Pankelow, Hotel de Pologne.<br/><b>Kinke</b>, Del. a. Bayersdorf, Palmbaum.<br/><b>Länge</b>, Sch. Secret. a. Berlin, Münchener Hof.<br/><b>Leonhardt</b>, Hdlsgreis. a. Berlin, S. de Baviere.<br/><b>Levy</b>, Del. a. Erfurt, Stadt Berlin.<br/><b>Loof</b>, Hdlsm. n. Frau a. Magdeburg, goldne<br/>Sonne.<br/><b>Langer</b>, Hdlsgreis. a. Landkron, Stadt Göln.<br/>v. <b>Lilienstein</b>, Hüttenmstr. a. Königin-Marienhütte,<br/>Stadt Nürnberg.<br/><b>Lebender</b>, Frau a. Königsberg i/Pr., goldner<br/>Elephant.<br/><b>Levy</b>, Buchhdlgsgewerbe a. Bodenheim, Lebe's<br/>Hotel garni.<br/><b>Maager</b>, Kfm. a. Kronstadt, Münchener Hof.<br/><b>Maul</b>, Kfm. a. Offenbach, Stadt Hamburg.<br/><b>Martini</b>, Kfm. a. Erfurt, Restaur. des Thü-<br/>ringer Bahnhof.<br/><b>Mayer</b>, Kfm. a. Nicola, Stadt Frankfurt.<br/><b>Mannide</b>, Kfm. a. Breslau, Hotel de Russie.<br/><b>Milliot</b>, Dr. med. a. Riem, Stadt Dresden.<br/><b>Menn</b>, Kfm. nebst Familie a. New-Orleans,<br/>Stadt Göln.<br/><b>Mayer</b>, Kfm. a. Ulm, Stadt Nürnberg.<br/><b>Millo</b>, Obrist, Flügel-Adjut. a. Jassy, Hotel de<br/>Pologne.<br/><b>Reumde</b>, Kfm. a. Bennedenslein, w. Schwan.<br/><b>Reubert</b>, Strumpfw. a. Kopenhagen, g. Sonne.<br/><b>Reubert</b>, Apotheker a. Berlin, St. Nürnberg.<br/><b>Dtmer</b>, Uhrenfabr. a. Delitzsch, w. Schwan.<br/><b>Dits</b>, Kammerwasth a. Laubach, S. de Baviere.<br/><b>Paffauer</b>, Frau a. Braunschweig, und<br/><b>Pollad</b>, Kfm. n. Familie a. Pest, Restaur. der<br/>Leipzig-Dresdener Eisenbahn.<br/><b>Peipers</b>, Kfm. a. Döben, Hotel de Russie.<br/><b>Prinat</b>, Fabr. a. Friedrichsdorf, Palmbaum.<br/>v. <b>Felz</b>, Ober-Leut. a. Borna, Münchener Hof.<br/><b>Pahl</b>, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.<br/><b>Pie</b>, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Freiberg.<br/><b>Pichon</b>, Baron n. Fam. n. Dieners. a. Paris,<br/>Hotel de Baviere.<br/>v. <b>Radtke</b>, Rittmstr. a. Grimma, St. Dresden.<br/><b>Reyher</b>, Dr. med. a. Riga, Münchener Hof.<br/><b>Rucktschel</b>, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.<br/><b>Ries</b>, Fr. n. Bedg. a. Berlin, und<br/><b>Rohde</b>, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Baviere.<br/><b>Reige</b>, und<br/><b>Renthauer</b>, Kf. a. Berlin, goldner Hahn.<br/><b>Rohrdorf</b>, Kfm. a. Zürich, Hotel de Pologne.<br/>v. <b>Sedendorf</b>, Geh. Rath u. Präsident n. Diener<br/>a. Neufelwit, Münchener Hof.<br/><b>Schreiz</b>, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.<br/><b>Schleinitz</b>, Kfm. a. Plauen, und<br/><b>Schippel</b>, Kfm. a. Rheineck, Stadt Hamburg.<br/><b>Schudmann</b>, Obef. n. Fam. a. Neff. a. Strelitz,<br/>Hotel de Prusse.<br/><b>Schmerzer</b>, Kfm. a. Glinz, Stadt Frankfurt.<br/><b>Schmidt</b>, Dr. med. a. Riesenhausen, gold. Sieb.<br/><b>Schentenhofer</b>, Hdlsgreis. a. Ulm.<br/>v. <b>Staff-Kreigenstein</b>, Baronin n. Fam. u. Diener-<br/>schaft a. Conradsreuth, und<br/><b>Schmaling</b>, Kreisrichter n. Frau a. Goltstedt,<br/>Hotel de Prusse.<br/><b>Schampenhach</b>, Hofrath a. München, Hotel de<br/>Pologne.<br/><b>Tang</b>, Kfm. a. Breckersfeld, Palmbaum.<br/><b>Tauber</b>, Kfm. a. Matibor, Hotel de Baviere.<br/><b>Trauschke</b>, Kfm. a. Gönnern, grüne Linde.<br/><b>Voigt</b>, Rühlensbes. a. Borna, und<br/><b>Voigt</b>, Fabr. a. Halle, Bamberger Hof.<br/><b>Wiemeg</b>, Kfm. a. Gienburg, Stadt Dresden.<br/><b>Wielmuth</b>, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.<br/><b>Volger</b>, Dr., Geolog a. Frankf. a/M., Hotel<br/>de Baviere.<br/><b>Waglio</b>, Kfm. a. Turin, Hotel de Russie.<br/><b>Wolthers</b>, Secret. a. Gedultgen, und<br/><b>Wendt</b>, Fabr. a. Ansbach, Palmbaum.<br/>v. <b>Waveren</b>, Kfm. a. Hillegom i/Holl., St. London.<br/><b>Willmer</b>, Kfm. a. Piltau, Stadt Hamburg.<br/>v. <b>Würzburg</b>, Baron, Major a. Tharandt,<br/>Wiede, Amtsdirektor. a. Springe, und<br/><b>Wesse</b>, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.<br/><b>Zischarschmidt</b>, Fr. a. Dickendorf, halber Mond.</p> | <p>Wien, 7. Juni. Wegen des Feiertags keine Börse.<br/>London, 6. Juni. Consols pr. Juli 95 1/2; 3% Span. —;<br/>1% n. diff. 37 1/2.<br/>Paris, 6. Juni. 4 1/2 % Rente 96. 10; 3% do. 70. —;<br/>1% Spanier —; 3% do. innere 48 1/2; Oesterreich. Staats-<br/>Eisenb.-Act. 512; Credit mob. 667; Lomb. Eisenb.-Actien —.<br/>Breslau, 6. Juni. Oester. Banka. 75 1/2 B.; Oberschl. Ka.<br/>Lit. A. u. C. 117 1/2 G.; do. Lit. B. —.<br/>Berliner Productenbörse, 7. Juni. Weizen: loco 88<br/>1/2 S. — Roggen: loco 49 1/2 S., per diesen Monat<br/>48 1/4, Junf.-Juli 48 1/2; get. 300 W. — Spiritus; loco<br/>19 1/2 S., per diesen Monat 18 1/2, Juni-Juli 18 1/2<br/>behauptet. — Rüböl: loco 11 1/2 Geld, Junf.-Juli 11 1/2,<br/>Septbr.-Octbr. 12 lablos. — Gasse: loco 37 bis 42 S.<br/>— Hafer: loco 26 bis 29 Geld, per diesen Monat 26 1/2,<br/>Juni-Juli 26 1/2.</p> |
|---|---|

### Telegraphische Börsennachrichten.

- Berlin, 7. Juni. Berlin-Anb. 110 1/2; Berlin-Stettiner 100 1/4;  
Göln-Mindn. 128 1/4; Oberschl. A. u. C. 117 1/2; do. B. —;  
Dresdener-Anb. 133 1/4; Thüringer —; Friedrich-Wilh.-Nordb.  
47 1/2; Ludwigsh.-Berk. 122; Oester. 5% Met. —; do.  
National-Anleihe 58 1/2; Preuss. 5% Anleihe v. 1859 —; Oest.  
Credit-E. v. 1858 —; Leipz. Credit-Act. 63 1/2; Oest. do. 70;  
Dessauer do. 15 1/2; Genfer do. 26 1/2; Weim. Bank-Act. —;  
Braunschweiger do. —; Genfer do. —; Thüringer do. —;  
Norddeutsche do. 80 1/2; Darmst. do. 68 1/2; Preuss. do. —;  
Hannov. do. —; Disc.-Comm.-Anth. —; Oesterr. Bank-  
noten 75 1/4; Poln. do. 88 1/2; Wien österr. W. S. E. 75 1/2;  
do. do. 2 Mt. 74 1/2; Amsterdam E. S. 141 1/2; Hamburg  
E. S. 150 1/4; London 3 Mt. 6. 17 1/2; Paris 2 Mt. 78 1/2;  
Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 28; Petersburg 3 W. 97 1/2.

### Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 7. Juni Ab. 6 Uhr 13 1/2 R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag  
ausgenommen. — Die in den Anzeigen von 4 Uhr an gegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
5—6 Uhr im Redaktionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.